

Liebe durch die Highschool

Sasusaku,Shikaino,GaarOC,Naruhina,Nejiten,ItaOC,KibaTema

Von yoghurt_senpai

Prolog: Erster Eindruck,Gespräche und Vorbereitung

Hay,hier bin ich mit einer neuen ff diesmal aber etwas anders. Lange habe ich überlegt wie ich das machen könnte mit dieser ff und bin auf die Idee gekommen sowas jetzt zuschreiben. Viel Spaß beim Lesen!!!

Sakura geht aufs Internat mit ihren Freundinnen und ist mit ihnen in einem Zimmer. Naja, es sieht eher so aus, wie eine Wohnung. Eine große Wohnung. Jeder hat sein eigenes Zimmer. Es gibt ein Wohnzimmer, eine Küche. Im Zimmer von jedem ist noch eine Tür, die zu einem zusätzlichen Duschaum führte. Jeder hat sein eigenes Bad. Dann gibt es noch einen Trainings- Raum, einen kleineren Raum mit einer Bühne, zwei Mikros und alle Geräte, die sie brauchten. Dann eine große Terrasse. Die Jungs und Mädels sind im Flur. Natürlich gibt es eine Mädchen- Gemeinschaftsdusche und das Gleiche bei den Jungs, jedoch auf'n Flur. Das Internat ist sehr groß und hat 3 Gebäude. In der Mitte steh das Hauptgebäude, wo der Unterricht statt findet und hat eine große Aula. Links, das Internat. Rechts, die Turnhalle. Das Grundstück ist groß und hat einen großen Sportplatz, wo Fußball und so gespielt wird.

Sicht von Sakura

Kinge- Linge- Ling, machte es. Ich griff müde mit meinen Arm nach den Wecker und stellte ihn einfach aus. "Dieser beschissene Wecker!... Ich will schlafen!... Ich bin müde!", murmelte ich in mein Kissen hinein. Ich hörte, wie meine Tür aufgerissen wurde. "Saku, aufstehen!... Der erste Schultag wartet!... Ino macht schon Essen, also mach dich fertig und komm dann!", hörte ich meine kleine Schwester fröhlich und gut gelaunt sagen. Ich seufzte und öffnete meine Augen. Meine Schwester verschwand aus der Tür und machte sie sogar zu. Ich hasse die Schule jetzt schon. Müde schleppte ich mich zum Schrank und nahm Sachen raus. Ich ging ins Bad, zog mir die Klamotten aus und sprang unter die Dusche. Ich griff nach dem Duschgel und rieb es über meinen kompletten Körper. Ich hatte bestimmt nur zwei Stunden geschlafen, da unsere Nachbarn der Meinung waren, bis spät in die Nacht noch laute Musik zu hören. Ich nahm mir das Shampoo und schäumte meine Haare ein. Als das auch fertig war und auch ausgewaschen war, stieg ich raus und band mir erstmal ein Handtuch um. Danach setzte ich mich auf meinen Stuhl und fing an meine Haare zu föhnen und gleichzeitig zu kämen. Danach zog ich mich komplett an und schminkte mich. Meine Haare band ich zu einem hohen Zopf und ließ mir an der Seite je eine Strähne rausfallen. Dann

stand ich auf und war zufrieden.

Ich trug ein bauchfreies Top. Eine kurze Jeans- Hose, die gerade mal bis knapp unterm Hintern ging durfte nicht fehlen und dazu eine Strickjacke, da es noch etwas frisch ist. Der Sommer ist dieses Jahr nicht so prahlend toll. Ich nahm mein Handy, was bis eben noch in der Ladestation war, nahm mein Ladekabel raus und legte es auf meine Komode. Danach steckte ich das Handy in meine Hosentasche und machte das Bett. Daraufhin ging ich zur Schublade, nahm meine Kette raus und machte sie mir um. Dann nahm ich mir meine Handtasche, wo meine ganzen Schulutensilien waren und ging raus. "Na Cherry, gut geschlafen?", wurde ich von der Yamanaka gefragt. "Total!", gab ich nur von mir und setzte mich. "Na dann kann der Tag ja losgehen!", kam es von Temari. "Ach ja, wer von uns nimmt eigentlich den Schlüssel?", kam die Frage. Ich sah zur jungen Uchiha. "Saku?... Kannst du das bitte machen?", fragte mich die Ama total süß. Man, i h will einfach meine Ruhe haben! "Ja, kann ich machen!", sagte ich nun total genervt. "Ich glaube, es ist besser, wenn man sie heute in Ruhe lässt!", sagte nun die Hyuga vorsichtig. "Saku!... Was`n dir über die Leber gelaufen?", fragte mich Ino auch gleich. Ich nahm mir ein Brötchen und schnitt es auf. "Unsere Nachbarn haben bis in die Nacht laut Musik gehört!," antwortete Sayo für mich. "Sind die Nachbarn nicht deine Brüder und die idiotischen Jungs?", kam es auch gleich von meiner Schwester neben mir. "Ja, sind sie!", sagte Sayo mit vollen Mund. Ich schmierte mir mein Brötchen und fing endlich an zu essen. Als wir alle nach einer halben Stunde fertig waren, nahm ich den Schlüssel und wir verschwanden.

"Wisst ihr, was wir jetzt haben?", fragte uns Sayo. "Du weißt doch sonst immer alles!... Wir müssen erst mal alle in die Aula!", antwortete meine Schwester ihr. "Ach so, na dann ist gut!", meinte Sayo wieder. Wie kann man nur so gut gelaunt sein? Wir gingen in das Gebäude und sofort hörte man Gerede, sowie lachende Leute. Ich zuckte mit den Schultern und ging einfach durch, gefolgt von meinen Freunden. In der Aula angekommen, setzten wir uns in die erste Reihe. Die Aula wurde immer voller. "Saku!... Ach komm, hab wieder gute Laune!", sagte Tenten zu mir. "Genau!... Es ist blöd, wenn du schlechte Laune hast!", sagte nun auch Sayuri. "Stimmt!... Du bist dann immer so undurchschaubar, kalt, herzlos, total aggressiv und verdächtig ruhig!", sagte Sayo. "Sayo!... Wie soll sie aggressiv und ruhig zugleich sein?", fragte sie Temari. "Oh, komm schon Saku!", kam es von Ino. Selbige fing an mich zu kitzeln, worauf ich sofort lachen musste. "Ino!... Hör auf!... Ich bekomme keine Luft mehr!", brachte ich zwischen dem Gelache raus. "Dann hab gute Laune!", meinte sie bestimmend. Ino jetzt zu widersprechen, würde eh nichts bringen. "Na gut, ist ja gut!","", kam es dann auch schon von mir. Ino hörte sofort auf. "Na geht doch!", sagte sie. Ich atmete erstmal tief durch. "Lasst uns nachher shoppen!", kam es begeistert von Ino. Ich ließ meinen Kopf hängen. Das wird Stunden dauern.

"RUHE!", brüllte eine Stimme. Ich hielt mir die Ohren zu, genauso wie die anderen. Danach sahen wir zur Bühne. "Also gut!... Es freut mich neue und alte Gesichter zu sehen!... Es wird viel neu sein!... Dieses Jahr wird es eine Schul- Band geben, dazu aber später mehr!... Diesmal werden es zwei Schülersprecher geben!... In den Klassen wird je ein Mädchen und ein junge der Klassensprecher werden!... Dieses Jahr haben wir AG's!... Eine Fußball AG, die sich sehr viel Mühe geben muss, um die anderen platt zumachen!... Die, die sich für die Band eingetragen haben, werden die Schulband sein!... Es werden viele Klassenfahrten, Feste und Projekte gemacht!", verkündete die

Person auf der Bühne. Wir hörten ihr gespannt zu. "Habt ihr noch Fragen?", brüllte die Person wieder. Sofort meldete ich mich. "Ach, meine Nichte, ja?", murmelte die Person auf der Bühne. Sie gab mir das Mikrofon. "Es wäre toll, wenn du uns erklären würdest, wann und wo, die AG ist und wo wir üben können!", kam es von mir. Ich gab ihr das Mikrofon wieder. "Die Stundenpläne bekommt ihr, wenn ihr in euren Klassen seid, Cherry!... Eure Klassen- Lehrer werden es erklären!... Da steht alles drauf!... Du weißt ja, hast du Fragen, kannst du anrufen!... Gilt auch für meine andere Lieblings- Nichte!", erklärte sie. Ich nickte. "Also gut!... Dann geht es jetzt los!... Heute Abend ist eine Feier!... Heute habt ihr noch frei, aber bevor du jetzt ausflippst, warum ihr so früh auf musstet!... Ihr müsst proben, da ihr ein Lied spielen sollt!... Welches ist euch überlassen!... Ihr könnt in euer Zimmer üben!... Bevor ihr jetzt geht, stellen sich die Lehrer vor!... Danach werde ich bei der 5. Klasse anfangen, bis zur 1. Klasse, zu aufsagen!... Diejenigen, welche aufgesagt wurden, können gehen!", erklärte meine Tante noch. Ich sah sie genervt an.

Ich stand auf und nahm ihr das Mikrofon weg. "Ich bring dich um, Tante Tsunade!", zischte ich, gab es ihr wieder und setzte mich. Einige Schweißperlen bildeten sich auf ihre Stirn und sie schluckte schwer. "Also gut, ich gebe weiter!", sagte sie und übergab das Mikrofon einem Lehrer mit langen weißen Haaren. Das ging die ganze Zeit so. In der Aula waren nurnoch wir und einige andere. "Also, die 11. Klasse ist die 11C!... Klassenlehrer ist Kakashi Hatake!... Also die Schüler sind: Sasuke Uchiha, Itachi Uchiha, Kiba Inuzuka, Shikamaru Nara, Gaara Sabakuno, Naruto Uzumaki, Neji Hyuga, Sakura Haruno, Temari Sabakuno, Sayo Uchiha, Ino Yamanaka, Sayuri Haruno, Hinata Hyuga, Tenten Ama, Karin Uzumaki, Emy, Lin, Kim, Lars, Dila, Kira, Sai, Kaito, Haruki, Riku, Yuuto, Haruto und Sota!... Holt euch beim Herrn Hatake eure Stundenpläne ab!", erklang ihre Stimme.

Ich seufzte. Na endlich! Wir standen auf und holten sie uns. Danach verschwanden wir in unserer Internatswohnung. "Wir müssen shoppen für heute Abend!", sagte Ino sofort. Ich kicherte kurz, rannte ins Zimmer und holte mein Geld. Danach ging ich zurück. "Wir können los!... Denn Stundenplan schauen wir uns später an!", meinte ich. Somit verschwanden wir sofort wieder.

So das war das erste Kapitel. Wie findet ihr es?

LG